

Zu den Geschichten wandern

Drei Erzähler führen am 18. Juli von der Dionysiuskirche an drei Orte in Lehe – Mit Musik und Improtheater

BREMERHAVEN. Beim diesjährigen Leher Kultursommer führt Jochen Hertrampf vom Kulturbüro Bremerhaven ein neues Format ein. Bei „Orte und Worte“ werden drei freie Erzähler das Publikum in den Gewölbekeller des Bettenhauses Aissen, zur Alten Privilegierten Apotheke und zur Firma Börges führen und dort zum jeweiligen Ort passende Geschichten vortragen. Treffpunkt ist am Freitag, 18. Juli, um 18 Uhr in der Dionysiuskirche (Alte Kirche) Lehe.

Nach einem gemeinsamen Beginn in der Kirche mit Weltmusik von Willy Schwarz und Erzählungen der Geschichtenhändlerin Julia Klein teilt sich das Publikum in drei Gruppen. Begleitet von den Spielern der Improtheatergruppe Theater Montage, die unter der Leitung von Martin Kemner Szenen und Aktionen bieten, besuchen die Zuschauer die drei in der Nähe liegenden Orte und lauschen dort den frei erzählten Geschichten.

So verschieden wie die Orte, so verschieden sind auch die Erzählkünstler Marco Holmer, Thomas Hoffmeister-Höfener und Julia Klein. Wenn sich am Ende des Abends das Publikum zu einer letzten Erzählung in der Kirche wiedertrifft, waren zwar alle an denselben Orten, aber jeder hat etwas anderes erlebt.

Um „Traum und Wirklichkeit“ geht es im Gewölbekeller des Bettengeschäftes Aissen. Julia Klein und Willy Schwarz erwecken Geschichten von wahren Träumen und traumhaften Wirklichkeiten zum Leben. Die beiden verweben Sprache und Musik zu einer gemeinsamen Erzählung. Die Frage



Mit Weltmusik wird Willy Schwarz das Publikum in der Dionysiuskirche einstimmen. Danach geht es zu drei Orten in der Nähe, an denen traumhafte, heilsame und heitere Geschichten erzählt werden.

Foto pr

am Morgen nach den Träumen der Nacht gewinnt eine neue Bedeutung.

„Ein Kraut für alle Fälle“ hat Marco Holmer in der Alten Privilegierten Apotheke parat. Der Großvater des Erzählers war Apotheker. Von ihm hat er gelernt, dass Kräuter erst mit den dazu passenden Geschichten ihre volle Wirkung entfalten können.

Schnell gesund

Seine Erkenntnis: Je schlechter die erzählte Geschichte endet, desto schneller führt sie zur Gesundheit. In der Apotheke lässt der weitgereiste Erzähler Holmer das Publikum an dieser Weisheit teilhaben.

Von „Wechselnden Besitzern“ schließlich handelt der Auftritt bei Börges im „Haus für gesundes Sitzen“. Inmitten guter Sitzgelegenheiten wagt der gewitzte Erzähler Thomas Hoffmeister-Höfener einen Blick auf mögliche zukünftige Besitzer. Seine Erzählungen aus dem Alltag von Menschen gehen ans Herz und bringen zum Lachen.

Am Schluss erreichen alle Teilnehmer wieder die Dionysiuskirche und treffen sich zu einem gemeinsamen Abschluss, Gespräch und Umtrunk. (nz)

Auf einen Blick

Was: „Orte und Worte“ – Frei erzählte Geschichten für ein wandermendes Publikum, Leher Kultursommer
Wo: Start in der Dionysiuskirche (Alte Kirche) Lehe, Lange Straße
Wann: Freitag, 18. Juli, 18 Uhr
Karten: Für 12 (ermäßig 8) Euro unter ☎ 04 71/3 08 78 61